



www.siegburgpartei.de

CDU-Stadtratsfraktion

An den Vorsitzenden
des Wirtschaftsförderungsausschusses
Herrn Tristan Roggendorf

Nachrichtlich an Herrn Bürgermeister Stefan Rosemann

Siegburg, 24. September 2024

Sehr geehrter Herr Roggendorf,

zur Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 01.10.2024 stellt die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Der unter dem Tagesordnungspunkt 12 (Digitalstrategie – fachliche Bewertung im Hinblick auf Wirtschaft und Unternehmen) aufgeführte Hinweis auf eine Priorisierung des Projektes W4 wird zu einem Prüfauftrag an die Verwaltung erweitert:

1. Hier sollen neben der Beurteilung grundsätzlicher Voraussetzungen auch die notwendigen personellen und finanziellen Bedarfe für einen Einstieg und die weitere Betreuung eines Clusters aufgeführt werden.

Zur Info: www.tuttlingen.de/de/wirtschaft-bauen/wirtschaftsstandort/medizintechnikcluster;
www.clusterportal-bw.de (Medizintechnik)

2. Entwicklung eines Clusters für medizinische, KI-gestützte Informatik

mit dem Ansatz: Vorhandenes neu denken, (neu) verknüpfen und daraus zukunftsfähiges Neues schaffen. Schwerpunkt: Bildung und Wirtschaft gehen in einen intensiven Austausch mit dem Ziel wirtschaftlicher Wertschöpfung. Unter Nutzung vorhandener Ressourcen entwickelt sich ein Cluster für medizinische, KI-gestützte Informatik.

Begründung:

Das Gesundheitswesen ist in Deutschland stark reglementiert. Zahlreiche gesetzliche Vorgaben sind einzuhalten und dazwischen ist wirtschaftliches Handeln zu vollziehen. Der Kosten- und Leistungsdruck für Menschen und Einrichtungen ist enorm. Rationelles Handeln ist Tagesgeschäft.

Trotzdem oder gerade deshalb ist der Medizinbereich hoch innovativ. Das gilt für nahezu alle Bereiche. Hinzu kommt bei Betrachtung des näheren Umfeldes von Siegburg:

In Bonn ist neben einer Universitätsklinik mit Weltruf auch das Forschungsinstitut caesar! beheimatet. Die Forschungen dort auf dem Gebiet der Neuroethologie (Teilgebiet der Biologie. Es verbindet die Methoden der Verhaltensforschung mit denen der Neurologie, der Neurobiologie und der Sinnesphysiologie (Wikipedia)) sind richtungsweisende Grundlagenarbeit.

In Sankt Augustin befindet sich als Nachfolgerin der GMD ein Fraunhofer Institut. Dort befasst man sich mit der Anwendung von KI, insbesondere in der Analyse, und in einer gesonderten, hochkarätig besetzten Gruppe mit Fragen der Ethik im Spannungsfeld von KI und Mensch.

An der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg werden Studiengänge der (Wirtschafts-) Informatik und Betriebswirtschaft angeboten.

Siegburg hat ein anerkanntes Krankenhaus in zentraler Lage mit fast 1.000 Mitarbeitern. Träger ist eine solvente Krankenhausgesellschaft mit gutem Ruf.

Am Bahnhof befinden sich 2 Ärztezentren, die ein breites fachliches Spektrum abdecken. Zahlreiche weitere Ärzte finden sich im Stadtgebiet.

Alle genannten Einrichtungen beschäftigen hoch ausgebildete Mitarbeiter. Weitere Mitarbeiter werden teilweise händeringend gesucht.

Es ist daher naheliegend, sich mit diesen Werten zu beschäftigen und daraus eine Wirtschaftspolitik für Siegburg zu gestalten, also Grundlagenforschung, angewandte Wissenschaften und Lehre in den ökonomischen Wertschöpfungsprozess einzubinden.

Nebenbei: Bei der Entwicklung des Masterplans Haufeld lassen sich hier Grundlagen schaffen.

Für die Entwicklung der Tagungs- und Kongressstadt wäre ein solcher Cluster ein treibendes Element. Umgekehrt kann eine interessante Tagungslokation Neugierde wecken.

CDU-Fraktion

gez. Lars Nottelmann
Erster Fraktionsvorsitzender

gez. Jürgen Peter
Zweiter Fraktionsvorsitzender